

1. Präambel

- 1.1 Diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen gelten, soweit nicht die Vertragsparteien ausdrücklich und schriftlich Abweichendes vereinbart haben.
1.2 Die nachfolgenden Bestimmungen über Lieferung von Waren gelten sinngemäß auch für Leistungen.

2. Bestellung und Auftragsbestätigung

- 2.1 Der Käufer kann die Bestellung widerrufen, wenn der Lieferant sie nicht innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Eingang schriftlich angenommen hat (Auftragsbestätigung).
2.2 Weicht die Auftragsbestätigung von der Bestellung ab, so ist der Käufer nur gebunden, wenn er der Abweichung schriftlich zugestimmt hat. Insbesondere ist der Käufer an Allgemeine Geschäftsbedingungen des Lieferanten nur insoweit gebunden, als diese mit seinen Bedingungen übereinstimmen oder er ihnen schriftlich zugestimmt hat. Die Annahme von Lieferungen oder Leistungen sowie Zahlungen bedeuten keine Zustimmung.
2.3 Mit der Stellung seines Angebotes oder Annahme der Bestellung erklärt der Lieferant eigenverantwortlich, alle ihm vom Käufer oder ihm zurechenbaren Dritten übergebenen Daten bzw. Angaben geprüft zu haben und gewährleistet deren Richtigkeit und Vollständigkeit.
2.4 Sofern Preise, Lieferzeiten, etc. in der Bestellung nicht genannt sind, sind sie vom Lieferanten in der Auftragsbestätigung zu ergänzen, andernfalls ein Vertrag nicht zustande kommt.
2.5 Änderungen oder Ergänzungen der Bestellung sind nur wirksam, wenn sie vom Käufer schriftlich bestätigt sind.
2.6 Mündliche oder telefonische Bestellungen sowie Ergänzungen und Änderungen von bereits erteilten Bestellungen werden für den Käufer nur durch schriftliche Bestätigung verbindlich.
2.7 Mit der Annahme der Bestellung anerkennt der Lieferant diese Bedingungen; dies gilt auch für künftige Bestellungen, auch ohne Verwendung dieses Formulars.

3. Lieferfrist, Vertragsstrafe bei Leistungsstörungen

- 3.1 Lieferungen oder Nacherfüllungen gelten als rechtzeitig, wenn sie bei der vom Käufer angegebenen Empfangsstelle eingehen.
3.2 Bei erkennbarer Verzögerung einer Lieferung oder Leistung bzw. Nacherfüllung ist der Käufer unverzüglich zu benachrichtigen und seine Entscheidung einzuholen.
3.3 Kommt der Lieferant in Verzug, so ist der Käufer berechtigt, für jeden angefangenen Werktag der Verzögerung eine Vertragsstrafe in Höhe von 0,3 %, höchstens jedoch 5 % der Gesamtvertragssumme zu berechnen. Unterbleibt bei der Annahme der Lieferungen, Leistungen oder Nacherfüllung der entsprechende Vorbehalt, kann die Vertragsstrafe dennoch bis zur Schlusszahlung geltend gemacht werden.
3.4 Der Käufer ist berechtigt, nach Vorankündigung, die Produktionsstätte des Lieferanten sowie seiner Subunternehmer und Vorlieferanten zu besichtigen, sich über den Stand der in Auftrag gegebenen Arbeiten und Qualität zu informieren oder die Lieferung im Werk des Lieferanten abzunehmen.
3.5 Eine Lieferung oder Leistung vor dem vereinbarten Termin ist nur mit der Zustimmung des Käufers gestattet. Sämtliche Rechtsfolgen richten sich jedenfalls nach dem vereinbarten Termin. Der Käufer trägt bis zum vereinbarten Termin lediglich die Haftung eines Verwahrers.
3.6 Der Lieferant sichert dem Käufer die Einlagerung des Bestellgegenstandes für mindestens drei Monate auf seine Gefahr und Kosten zu, falls der Käufer den Versandtermin hinausschiebt.
3.7 Ist bereits innerhalb der Lieferfrist des Lieferanten abzusehen, dass dieser seine Lieferungen / Leistungen bis zum vertraglich vereinbarten Termin nicht ordnungsgemäß erbringen kann, so ist der Käufer berechtigt auf Kosten und Gefahr des Lieferanten alle Maßnahmen zu ergreifen, um einen drohenden Terminverzug abzuwenden. Bei erkennbaren Zahlungsschwierigkeiten des Lieferanten ist der Käufer auch ohne Nachfrist zum Rücktritt berechtigt. Die Rechtsfolgen sind in diesem Fall dieselben wie beim verschuldeten Verzug.

4. Gefahrenübergang, Versand, Erfüllungsort

- 4.1 Gefahrenübergang ist bei Eingang der Lieferung/Leistung bei der vom Käufer angegebenen Empfangsstelle.
4.2 Teil- / Über- und Unterlieferungen sind nur nach ausdrücklicher Genehmigung durch den Käufer gestattet.
4.3 Die Anlieferung von Waren an den Wareneingang der jeweiligen Lieferadresse hat zu den nachfolgend genannten Warenübernahmezeiten zu erfolgen.
Mo – Do: 8:00 h – 12:00 und 13:00 h – 16:00 h
Fr: 8:00 h – 12:00 h
4.4 Der Käufer ist berechtigt, technische Unterlagen des Lieferanten bzw. seiner Subunternehmer und Lieferanten im erforderlichen Ausmaß an den Kunden oder Endkunden weiterzugeben.
4.5 Soweit nicht anders vereinbart, gehen die Versand- und Verpackungskosten zu Lasten des Lieferanten. Bei Preisstellung ab Werk oder ab Verkaufslager des Lieferanten ist zu den jeweils niedrigsten Kosten zu versenden, soweit der Käufer keine bestimmte Beförderungsart vorgeschrieben hat. Mehrkosten wegen einer nicht eingehaltenen Versandvorschrift gehen zu Lasten des Lieferanten. Bei Preisstellung frei Empfänger kann der Käufer ebenfalls die Beförderungsart bestimmen. Mehrkosten für eine zur Einhaltung eines Liefertermins etwa notwendige beschleunigte Beförderung sind vom Lieferanten zu tragen.
4.6 Jeder Lieferung ist ein Lieferschein mit Angabe des Inhalts sowie der Bestellnummer, der Bestellposition und der Artikelnummer beizufügen. Der Versand ist mit denselben Angaben sofort anzuzeigen.

1. Preamble

- 1.1 These General Terms and Conditions of Purchase shall apply unless the contracting parties have expressly agreed otherwise in writing.
1.2 The following provisions on the delivery of goods also apply to services.

2. Order and Order Confirmation

- 2.1 The Buyer can revoke the order if the supplier has not accepted it in writing within 5 working days of receipt (Order Confirmation).
2.2 If the order confirmation differs from the order, the Buyer is only bound if it has agreed to the deviation in writing. In particular, the Buyer is only bound by the Supplier's general terms and conditions to the extent that they match its terms and conditions or to the extent it has agreed in writing. The acceptance of deliveries or services as well as payments do not imply consent.
2.3 By making its offer or accepting the order, the Supplier declares on its own responsibility that he has checked all data or information provided to him by the buyer or third parties attributable to it and guarantees their accuracy and completeness.
2.4 If prices, delivery times, etc. are not mentioned in the order, they must be supplemented by the supplier in the order confirmation, otherwise a contract will not be concluded.
2.5 Changes or additions to the order are only effective if they are confirmed in writing by the Buyer.
2.6 Verbal or telephone orders as well as additions and changes to orders already placed shall only be binding for the Buyer with written confirmation.
2.7 By accepting the order, the Supplier acknowledges these conditions; this also applies to future orders, even without using this form.

3. Delivery Period, Contractual Penalty in the event of Service Disruptions

- 3.1 Deliveries or subsequent performance shall be deemed timely if they are received at the Buyer's designated place of receipt.
3.2 In the event of a recognizable delay in delivery or service or subsequent performance, the Buyer must be notified immediately and its decision must be obtained.
3.3 If the Supplier is in default, the Buyer shall be entitled to charge a contractual penalty of 0.3%, but not more than 5% of the total contract amount, for each working day or part thereof of the delay. If the corresponding reservation is not made at the time of acceptance of the deliveries, services or subsequent performance, the contractual penalty can still be claimed until the final payment.
3.4 The Buyer shall be entitled, upon prior notice, to inspect the production facility of the Supplier as well as its subcontractors and upstream suppliers, to inform himself about the status of the commissioned work and quality, or to accept the delivery at the Supplier's factory.
3.5 A delivery or service before the agreed date is only permitted with the consent of the Buyer. In any case, all legal consequences depend on the agreed date. The Buyer only bears the liability of a custodian until the agreed date.
3.6 The Supplier assures the Buyer of the storage of the object of the order for at least three months at its own risk and expense if the Buyer postpones the shipping date.
3.7 If it is already foreseeable within the delivery period of the Supplier that the Supplier will not be able to properly deliver its deliveries / services by the contractually agreed date, the Buyer shall be entitled to take all measures at the Supplier's expense and risk to avoid an imminent delay in the deadline. In the event of recognizable payment difficulties on the part of the Supplier, the Buyer shall be entitled to withdraw even without a grace period. The legal consequences in this case are the same as in the case of culpable default.

4. Transfer of Risk, Dispatch, Place of Performance

- 4.1 Transfer of Risk is upon receipt of the delivery/service at the receiving point specified by the Buyer.
4.2 Partial / over- and under-deliveries are only permitted with the explicit permission of the Buyer.
4.3 The delivery of goods to the goods receipt of the respective delivery address must take place at the following goods-acceptance times.
Mon – Thu: 8:00 am – 12:00 pm and 1:00 pm – 4:00 pm
Fri: 8:00 h – 12:00 h
4.4 The Buyer shall be entitled to pass on technical documents of the Supplier or its subcontractors and suppliers to the Customer or End Customer to the extent necessary.
4.5 Unless otherwise agreed, the shipping and packaging costs shall be borne by the Supplier. In the case of pricing ex works or from the Supplier's sales warehouse, shipments must be made at the lowest cost in each case, unless the Buyer has prescribed a specific mode of transport. Additional costs due to non-compliance with shipping regulations are at the expense of the Supplier. Where prices are agreed on a "delivered to buyer" basis, the Buyer shall also be entitled to determine the mode of transport. Additional costs for any accelerated transport necessary to meet a delivery date shall be borne by the supplier.
4.6 Each delivery must be accompanied by a delivery note stating the contents as well as the order number, the order item and the article number. The dispatch must be indicated immediately with the same information.

5. Rechnungen

In den Rechnungen sind die Bestellnummer, die Bestellposition und die Artikelnummer anzugeben. Solange diese Angaben fehlen, sind Rechnungen nicht zahlbar. Rechnungszweitschriften sind als Duplikate zu kennzeichnen.

6. Preise, Zahlungen

6.1 Die Preise verstehen sich gemäß vereinbarter Lieferung, inklusive Dokumentation, Verpackung und aller Nebenspesen, jedoch ohne Umsatzsteuer und gelten als Fixpreise.

6.2 Zahlungen werden, wenn nicht anders vereinbart ist, innerhalb von 60 Tagen netto fällig.

6.3 Die Zahlungsfrist beginnt, sobald die Lieferung oder Leistung vollständig und einwandfrei erbracht und die ordnungsgemäß ausgestellte Rechnung eingegangen ist. Materialtests, Prüfprotokolle, Qualitätsdokumente oder andere Unterlagen dürfen vom Lieferanten ohne schriftliche Einwilligung des Käufers weder an Dritte weitergegeben noch für andere als die vertraglichen Zwecke verwendet werden. Sie sind gegen unbefugte Einsichtnahme oder Verwendung zu sichern. Vorbehaltlich weiterer Rechte kann der Käufer die Herausgabe dieser Unterlagen verlangen, wenn der Lieferant seine Pflicht zur Bereitstellung verletzt. Die Vollständigkeit der Lieferung und Leistung setzt auch den Eingang dieser Unterlagen voraus.

6.4 Zahlungen bedeuten keine Anerkennung der Lieferungen oder Leistungen als vertragsgemäß.

6.5 Ist der Lieferant der Meinung, aus welchen Gründen auch immer, einen über den Bestellwert hinausgehenden Zahlungsanspruch zu haben, so muss dieser Anspruch unverzüglich nach Bekanntwerden der anspruchsbegründenden Umstände - unter Angabe des Grundes und der Höhe - schriftlich beim Käufer angemeldet werden. Andernfalls verfällt der Anspruch.

7. Eingangsprüfungen

7.1 Der Käufer wird nach Eingang der Lieferungen prüfen, ob sie der bestellten Menge und dem bestellten Typ entsprechen, ob äußerlich erkennbare Transportschäden oder äußerlich erkennbare Fehler vorliegen.

7.2 Entdeckt der Käufer bei den vorgenannten Prüfungen einen Mangel, wird er diesen dem Lieferanten unverzüglich anzeigen. Entdeckt der Käufer später einen Mangel, beispielsweise bei Be- oder Verarbeitung oder Ingebrauchnahme, wird er diesen ebenfalls unverzüglich anzeigen.

7.3 Dem Käufer obliegen gegenüber dem Lieferanten keine weitergehenden als die vorstehend genannten Prüfungen und Anzeigen.

8. Gewährleistung und Mängelhaftung

8.1 Die Gewährleistungszeit beträgt 24 Monate ab Abnahme, längstens 30 Monate ab Lieferung, sofern das Gesetz keine längeren Fristen vorsieht. Im Gewährleistungsfall trägt der Lieferant die Material-, Montage- und Transportkosten.

8.2 Wenn Mängel vor oder bei Gefahrübergang festgestellt werden oder während der in Ziffer 8.9 und 8.10 genannten Verjährungsfrist auftreten, hat der Lieferant auf seine Kosten nach Wahl des Käufers entweder die Mängel zu beseitigen oder mangelfrei neu zu liefern oder zu leisten. Dies gilt auch für Lieferungen, bei denen sich die Prüfung auf Stichproben beschränkt hat. Die Wahl des Käufers ist nach eigenem Ermessen zu treffen.

8.3 Führt der Lieferant die Nacherfüllung nicht innerhalb einer vom Käufer zu setzenden angemessenen Frist aus, ist der Käufer berechtigt:

- 1.) vom Vertrag beziehungsweise der Bestellung ganz oder teilweise entschädigungslos zurückzutreten
- 2.) eine Minderung des Preises zu verlangen
- 3.) auf Kosten des Lieferanten Nachbesserung oder Neulieferung selbst vorzunehmen beziehungsweise vornehmen zu lassen
- 4.) oder Schadensersatz statt der Leistung zu verlangen.

8.4 Nachbesserungen können ohne Fristsetzung auf Kosten des Lieferanten ausgeführt werden, wenn nicht rechtzeitig geliefert wird.

8.5 Gleiches gilt, wenn der Käufer wegen der Vermeidung eigenen Verzugs oder anderer Dringlichkeit ein besonderes Interesse an sofortiger Nacherfüllung hat und eine Aufforderung an den Lieferanten, den Mangel innerhalb einer angemessenen Frist zu beseitigen, für den Käufer nicht zumutbar ist.

8.6 Weitergehende oder andere gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.

8.7 Soweit der Lieferant im Rahmen seiner Mängelbeseitigungspflicht neu liefert oder nachbessert, beginnen die in Ziffer 8.9 und 8.10 genannten Fristen erneut zu laufen.

8.8 Der Lieferant trägt Kosten und Gefahr der Rücksendung mangelhafter Liefergegenstände.

8.9 Sachmängelansprüche verjähren in fünf Jahren, soweit das Gesetz keine längeren Fristen vorsieht.

8.10 Rechtsmängelansprüche verjähren in fünf Jahren, soweit das Gesetz keine längeren Fristen vorsieht.

8.11 Die Verjährungsfrist beginnt mit dem Gefahrübergang.

9. Produkthaftung

9.1 Der Lieferant haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen.

9.2 Der Lieferant ist dem Käufer zur Aufbewahrung aller notwendigen Unterlagen und zur genauen Produktbeobachtung verpflichtet. Er ist im Bedarfsfall weiters verpflichtet, unverzüglich fehlerhafte Waren auf seine Kosten zurückzurufen, die Herstellungsunterlagen herauszugeben und jede erdenkliche Hilfe zur Abwehr von Ansprüchen jeglicher Art zu leisten. Außerdem hat er binnen 10 Tagen den Erzeuger beziehungsweise Importeur zu benennen.

10. CE - Konformitätserklärung / Herstellererklärung:

Die gelieferte Ware muss alle die jeweilige Ware betreffenden Vorschriften, Richtlinien und Normen erfüllen. Sollte für die Ware eine Erklärung (entsprechend gültiger

5. Bills

The invoices must state the order number, the order item and the article number. As long as this information is missing, invoices are not payable. Duplicates of invoices must be marked as duplicates.

6. Prices, Payments

6.1 The prices are in accordance with the agreed delivery, including documentation, packaging and all incidental expenses, but do not include sales tax and are considered fixed prices.

6.2 Unless otherwise agreed, payments are due within 60 days net.

6.3 The payment period begins as soon as the delivery or service has been performed fully and flawlessly, and the duly issued invoice has been received. The Supplier does not pass on material tests, test protocols, quality documents or other objects to third parties without the written consent of the Buyer, nor are they used for purposes other than the contractual purposes. These documents must be secured against unauthorized inspection or use. Subject to further rights, the Buyer may demand their surrender if the Supplier violates these obligations. The completeness of the delivery or service also requires their receipt.

6.4 Payments do not imply recognition of the deliveries or services as contractual.

6.5 If the Supplier is of the opinion that he has a claim for payment in excess of the order value, for whatever reason, this must be notified to the Buyer in writing - in terms of reason and amount - without delay, after becoming aware of the circumstances giving rise to the claim. Otherwise the entitlement expires.

7. Incoming Examinations

7.1 Upon receipt of the deliveries, the Buyer shall check whether they correspond to the quantity and type ordered, and if there is any externally visible transport damage or externally recognizable defects.

7.2 If the Buyer discovers a defect during the aforementioned inspections, it will immediately notify the Supplier. If the Buyer discovers a defect later, for example during processing, treatment or use, it will also immediately notify the Supplier.

7.3 The Buyer shall not be obliged to carry out any further inspections and notifications towards the Supplier than those mentioned above.

8. Warranty and Liability for Defects

8.1 The warranty period is 24 months from acceptance, and a maximum of 30 months from delivery, unless the law stipulates longer periods. In the event of a warranty claim, the Supplier shall bear the material, assembly and transport costs.

8.2 If defects are discovered before or at the time of the transfer of risk, or arise during the limitation period specified in section 8.9 and 8.10, the Supplier shall, at its own expense, either remedy the defects or deliver or perform a new, defect-free item or service, at the Buyer's discretion. This also applies to deliveries for which the inspection has been limited to random samples. The Buyer's choice is to be made at its own discretion.

8.3 If the Supplier does not carry out the subsequent performance within a reasonable period of time, which is to be set by the Buyer, the Buyer shall be entitled to:

- 1.) withdraw from the contract or the order in whole or in part without compensation
- 2.) to demand a reduction in the price
- 3.) to carry out or have carried out repair or new delivery itself at the Supplier's expense
- 4.) or to demand damages instead of performance.

8.4 Repairs shall be carried out at the Supplier's expense without prior notice if deliveries are not made timely.

8.5 The same shall apply if the Buyer has a particular interest in immediate subsequent performance due to the avoidance of its own delay or other urgency and a request to the Supplier to remedy the defect within a reasonable period of time is not acceptable for the Buyer.

8.6 Further or other statutory claims remain unaffected.

8.7 Insofar as the Supplier delivers new or remedies defects within the scope of its obligation to remedy defects, the deadlines specified in Sections 8.9 and 8.10 shall begin to run again.

8.8 The Supplier shall bear the costs and risk of returning defective delivery items.

8.9 Claims arising from material defects become statute-barred five years after the claim arises, unless the law stipulates longer periods.

8.10 Claims arising from defects of title become statute-barred five years after the claim arises, unless the law stipulates longer periods.

8.11 The limitation period begins with the transfer of risk.

9. Product Liability

9.1 The Supplier shall be liable in accordance with the legal stipulations.

9.2 The Supplier shall retain all necessary documents for the Buyer and to closely observe the Product. If necessary, he is also obliged to immediately recall defective goods at his own expense, to hand over the production documents and to provide all conceivable assistance to defend against claims of any kind. Furthermore, the Supplier must name the manufacturer or importer within 10 days.

10. CE - Declaration of Conformity / Manufacturer's Declaration:

The delivered goods must comply with all the regulations, directives and standards relating to the respective goods. If a declaration (in accordance with the applicable

Einkaufs- und Lieferbedingungen / Terms of Purchase



Maschinenrichtlinie (2006/42/EG) II/B oder CE II A) erforderlich sein, muss der Lieferant diese erstellen und auf Anforderung unverzüglich auf eigene Kosten zur Verfügung stellen.

Machinery Directive (2006/42/EC) II/B or CE II A) is required for the goods, the supplier must compile it and make it available immediately upon request at its own expense.

11. Weitergabe von Aufträgen an Dritte

11.1 Die Weitergabe von Aufträgen an Dritte ist ohne schriftliche Zustimmung des Käufers unzulässig und berechtigt den Käufer, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten sowie Schadensersatz zu verlangen. Beabsichtigt der Lieferant Aufträge an Dritte weiterzugeben so ist dieses Vorhaben dem Käufer schriftlich mitzuteilen.

11.2 Der Lieferant haftet für Dritte wie für eigenes Handeln beziehungsweise so, als hätte er den Liefergegenstand zur Gänze selbst hergestellt.

12. Materialbeistellungen

12.1 Materialbeistellungen bleiben Eigentum des Käufers und sind unentgeltlich getrennt zu lagern, zu bezeichnen und zu verwalten. Ihre Verwendung ist nur für Aufträge des Käufers zulässig. Bei schuldhafter Wertminderung oder Verlust ist vom Lieferanten Ersatz zu leisten, wobei der Lieferant auch einfache Fahrlässigkeit zu vertreten hat. Dies gilt auch für die berechnete Überlassung auftragsgebundenen Materials.

12.2 Eine Verarbeitung oder Umbildung des Materials erfolgt für den Käufer. Der Käufer wird unmittelbar Eigentümer der neuen oder umgebildeten Sache. Sollte dies aus rechtlichen Gründen nicht möglich sein, so sind sich Käufer und Lieferant darüber einig, dass der Käufer in jedem Zeitpunkt der Verarbeitung oder Umbildung Eigentümer der neuen Sache wird. Der Lieferant verwahrt die neue Sache unentgeltlich für den Käufer mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns.

12.3 Beistellmaterialien sind jederzeit gegen Aufforderung, jedenfalls bei Leistung/Lieferung oder bei Vertragsrücktritt sofort an den Käufer zurückzustellen.

13. Werkzeuge, Formen, Muster, Werbung, Geheimhaltung

13.1 Von dem Auftraggeber überlassene Werkzeuge, Formen, Muster, Modelle, Profile, Zeichnungen, Normenblätter, Druckvorlagen und Lehren dürfen ebenso wie danach hergestellte Gegenstände ohne schriftliche Einwilligung des Käufers weder an Dritte weitergegeben, noch für andere als die vertraglichen Zwecke benutzt werden. Sie sind gegen unbefugte Einsichtnahme oder Verwendung zu sichern. Vorbehaltlich weiterer Rechte kann der Käufer ihre Herausgabe verlangen, wenn der Lieferant diese Pflichten verletzt.

13.2 Vom Käufer erlangte Informationen wird der Lieferant Dritten nicht zugänglich machen, wenn sie nicht allgemein oder ihm auf andere Weise rechtmäßig bekannt sind. Falls der Käufer einer Weitergabe von Aufträgen an Dritte zugestimmt hat, sind diese vom Lieferanten schriftlich zu denselben Pflichten zu verpflichten.

13.3 Beabsichtigt der Lieferant den Namen bzw. die Produkte des Käufers für Werbezwecke heranzuziehen, so ist hierfür zuvor die schriftliche Zustimmung des Käufers einzuholen.

14. Schulung, Dokumentation

Bei Lieferung technischer Anlagen und Geräten hat die Einschulung des Bedienungs- und Wartungspersonals des Käufers, beziehungsweise des Kunden/Endkunden kostenlos zu erfolgen. Der Käufer wird auf Verlangen auch spätere und wiederholte Schulungen gegen marktübliche Vergütung bis zu 10 Jahre nach Vertragserfüllung durchführen. Bei Lieferungen von Anlagen und Geräten, die von dritter Seite oder durch den Käufer zu montieren sind, sind die erforderlichen Montagepläne (einschließlich aller Anschlüsse, allfälliger baulicher Notwendigkeiten oder dergleichen), Datenblätter, Einbauleitungen, Verarbeitungshinweise, Lager-, Betriebs- und Wartungsvorschriften, Ersatz- und Verschleißteillisten, CE - Erklärungen entsprechend 2006/42/EG, sowie Hinweise auf Besonderheiten des Bestellgegenstandes mitzuliefern. Beschriftungen sind in deutscher und englischer Sprache anzubringen (auch bei Lieferungen aus dem Ausland). Die Bedienungsanleitungen und -Anleitungen sind jeweils in einfacher gedruckter Form sowie in digitaler Form in deutscher, englischer und in Landessprache des Aufstellungslandes kostenlos auszufertigen.

15. Schutzrechte

Mit dem Kaufpreis/Werklohn ist der Erwerb von Patent-, Gebrauchsmuster-, Marken- und Musterschutz oder Urheberrechtsansprüchen zur freien Benützung und (wiederholten) Weiterveräußerung des Bestellgegenstandes durch den Käufer abgegolten. Bei Verletzung fremder Schutzrechte im Zusammenhang mit der bestellten Lieferung/Leistung hat der Lieferant den Käufer schad- und klaglos zu halten.

16. Zession

Forderungsabtretung ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Käufers zulässig.

17. Zahlungsfähigkeit/ Insolvenz des Lieferanten

Stellt der Lieferant seine Zahlungen ein, wird ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt oder das Insolvenzverfahren über das Vermögen des Lieferanten eröffnet, ist der Käufer berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten oder den Vertrag zu kündigen. In diesem Fall kann der Käufer die für die Weiterführung der Arbeiten vorhandenen Einrichtung oder bisher erbrachten Lieferungen und Leistungen des Lieferanten gegen angemessene Vergütung in Anspruch nehmen.

18. Salvatorische Klausel / Ergänzende Bestimmungen

Sollte eine Klausel dieser Einkaufsbedingungen unwirksam sein oder unwirksam werden oder sollte der Vertrag unvollständig sein, so wird dadurch der übrige Inhalt nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine Bestimmung zu ersetzen, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung in rechtswirksamer Weise wirtschaftlich am nächsten kommt. Soweit diese Einkaufsbedingungen keine Regelung enthalten, gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

19. Gerichtsstand, Anwendbares Recht

19.1 Gerichtsstand für Lieferanten mit Firmensitz innerhalb der EU ist das für den Firmensitz des Käufers sachlich und örtlich zuständige Gericht (BG Weiz oder LG ZRS Graz).

19.2 Gerichtsstand für Lieferanten mit Firmensitz außerhalb der EU ist das Schiedsgericht der Internationalen Handelskammer in Paris.

19.3 Es gilt österreichisches Recht, unter Ausschluss des UN-Kaufrechtes.

11. Passing on Orders to Third Parties

11.1 The subcontracting of orders to third parties without the written consent of the Buyer is not permitted and entitles the Buyer to withdraw from the contract in whole or in part and to claim damages. If the Supplier intends to subcontract orders to third parties, the Buyer must be notified of this intention in writing.

11.2 The Supplier is liable for third parties as for its own actions or as if it had produced the delivery item in its entirety itself.

12. Material Supplies

12.1 Material supplies remain the property of the Buyer and must be stored, labelled and managed separately, free of charge. Their use is permitted only for orders from the Buyer. In the event of culpable depreciation or loss, the Supplier shall provide compensation, whereby the Supplier is also responsible for simple negligence. This also applies to the calculated transfer of contracted material.

12.2 Processing or transformation of the material is carried out for the Buyer. The Buyer immediately becomes the owner of the new or restructured property. If this is not possible for legal reasons, the Buyer and Supplier agree that the Buyer will become the owner of the new item at any time of processing or transformation. The Supplier shall store the new item free of charge for the Buyer with the care of a prudent businessman.

12.3 Supplied materials must be returned to the Buyer immediately at any time upon request, in any case on the event of performance/delivery or withdrawal from the contract.

13. Tools, Moulds, Patterns, Advertising, Confidentiality

13.1 Tools, moulds, samples, models, profiles, drawings, standard sheets, print templates and gauges provided by the Buyer, as well as objects produced with them, may not be passed on to third parties or used for purposes other than those set out in the contract, without the written consent of the Buyer. They must be secured against unauthorised inspection or use. Subject to further rights, the Buyer may demand their surrender if the Supplier violates these obligations.

13.2 The Supplier shall not disclose any information obtained from the Buyer to third parties, unless it is publicly known or is otherwise lawfully known to the third party. Insofar as the Buyer has agreed to subcontracting orders to third parties, these must be bound to the same obligations in writing by the Supplier.

13.3 If the Supplier intends to use the name or products of the Buyer for advertising purposes, the written consent of the Buyer must be obtained beforehand.

14. Training, Documentation

In the case of delivery of technical systems and equipment, the training of the operating and maintenance personnel of the Buyer or the customer/end-customer must be carried out free of charge. Upon request, the Buyer will also carry out subsequent and repeated training courses against market remuneration for up to 10 years after the performance of the contract. In the case of deliveries of systems and equipment that are to be installed by a third party or by the Buyer, the necessary assembly plans (including all connections, any structural necessities or the like), data sheets, installation instructions, processing instructions, storage, operating and maintenance regulations, spare and wear parts lists, CE declarations in accordance with 2006/42/EC, as well as information on special features of the object of the order must be supplied. Labels must be affixed in German and English (also for deliveries from abroad). The operating manual and instructions must be issued in printed form, as well in digital form in German, English and in national language of the country in which the product is used.

15. Trade Mark Rights

The purchase price/remuneration for the work is used to compensate for the acquisition of patent, utility model, trademark and design protection or copyright claims for the free use and (repeated) resale of the object of the order by the Buyer. The Supplier shall indemnify and hold harmless the Buyer against any claims, damages or expenses arising from infringement of third-party intellectual property rights in connection with the ordered delivery/service.

16. Cession

Assignment of claims is only permitted with the prior written consent of the Buyer.

17. Insolvency of the Supplier

If the Supplier ceases to make payments, a provisional insolvency administrator is appointed or insolvency proceedings are opened over the Supplier's assets, the Buyer shall be entitled to withdraw from the contract in whole or in part or to terminate the contract. In such a case, the Buyer may use the facilities available for the continuation of the work as well as any deliveries and services already provided by the Supplier, for appropriate remuneration.

18. Severability/Supplementary Provisions

If a clause of these Terms and Conditions of Purchase is or becomes invalid or if the contract is incomplete, this shall not affect the remaining content. The invalid stipulations shall be replaced by a stipulation that comes as close as possible to the meaning and purpose of the invalid stipulation in a legally effective manner. Insofar as these terms and conditions of purchase do not contain any regulation, the legal stipulations apply.

19. Place of jurisdiction, applicable law

19.1 The place of jurisdiction for Suppliers with their registered office within the EU is the court with subject-matter and territorial jurisdiction over the Buyer's registered office (BG Weiz or LG ZRS Graz).

19.2 The place of jurisdiction for Suppliers with their registered office outside the EU is the arbitration court of the International Chamber of Commerce in Paris.

19.3 Austrian law applies, to the exclusion of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods.